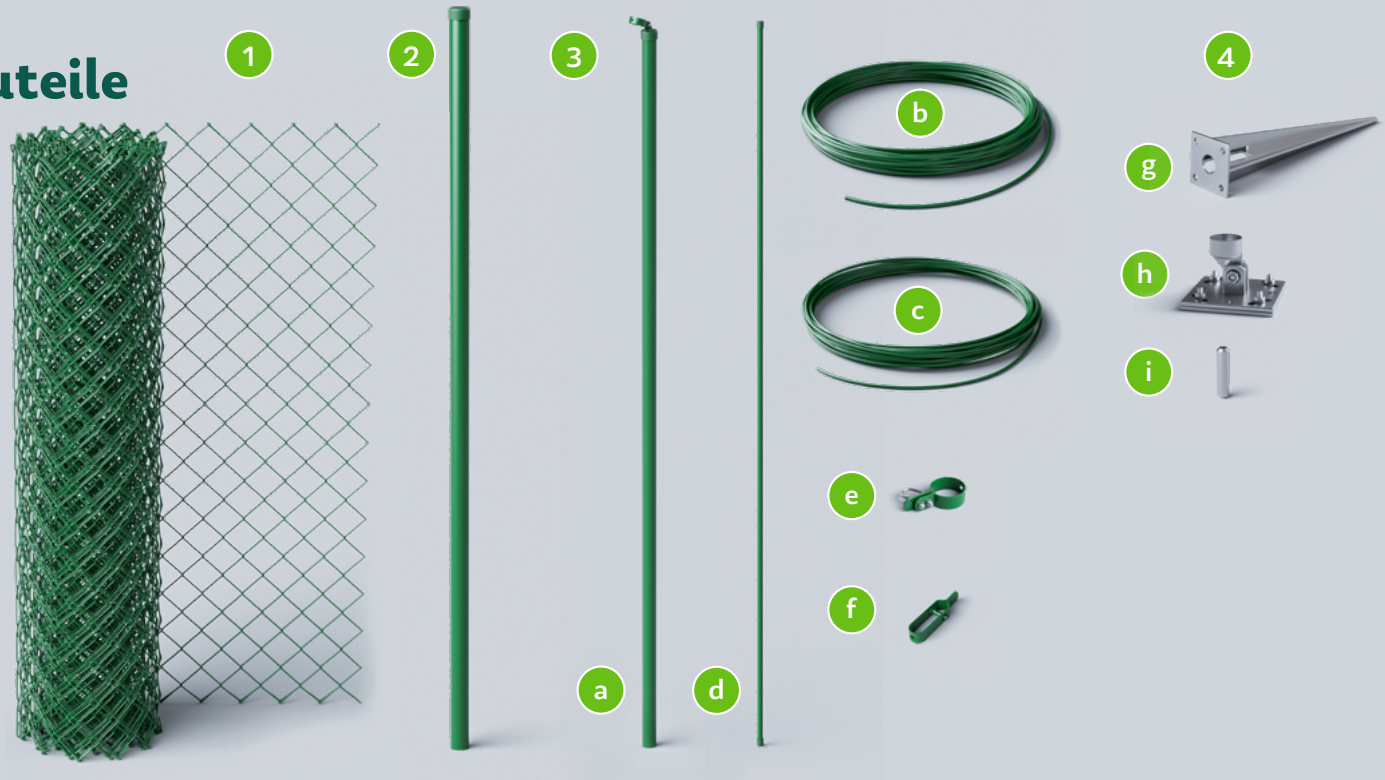
Bauteile



Informationen und Bemaßungen

(1) Maschendrahtrolle

Maschenweite (mm)	60 x 60, 65 x 65 (bei 20 m Rollen)
Drahtstärke (mm)	2,6

(2) Zaunpfosten inkl. Pfostenkappe

Durchmesser (mm)	34, 38 ab 1750 mm Höhe
Pfostenhöhen (mm) zum Einbetonieren	1150, 1500, 1750, 2000, 2250, 2500
Pfostenhöhen (mm) zum Einschlagen	965, 1155, 1415, 1665, 1915, 2165

(3) Zubehör

- (a) Zaunstrebe mit Schelle
- (b) Spanndraht
- (c) Bindedraht
- (d) Geflechtspannstab
- (e) Schelle f. Geflechtspannstab
- (f) Drahtspanner

(4) Zusätzliches Zubehör für Montageart zum Einschlagen

- (g) Bodeneinschlaghülse
- (h) Fußplatte für Zaunstrebe
- (i) Werkzeug f. Bodeneinschlaghülse

Deine Checkliste

Nützliche Werkzeuge

Vorbereitung

- [ ] Schutzkleidung
- [ ] Schutzbrille
- [ ] Handschuhe

Werkzeuge für die Planung

- [ ] (1) Zollstock oder Maßband
- [ ] (2) Schnureisen
- [ ] (3) Maurerschnur
- [ ] (4) Markierungsspray

Werkzeuge für den Aushub

- [ ] (5) Spaten, Schaufel, ggf. Erdbohrer

Werkzeuge für die Installation

- [ ] (6) Wasser
- [ ] (7) Estrichbeton
- [ ] (8) Wasserwaage
- [ ] (9) Schraubenzieher
- [ ] (10) Innensechskantschlüssel

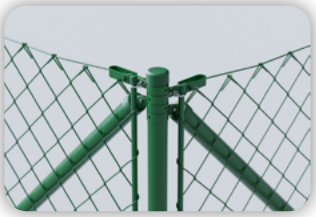
Zusatzwerkzeug

- [ ] (11) Flex bzw. Winkelschleifer
- [ ] (12) Gummihammer
- [ ] (13) Maulschlüssel
- [ ] (14) Holzklötze

Hilfreiche Informationen

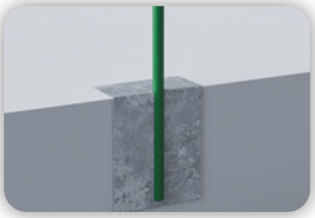
Pfostenabstand beachten

Je nach Zaunverlauf sollte **alle 2300 bis 2500 mm** je ein Zaunpfosten gesetzt werden.



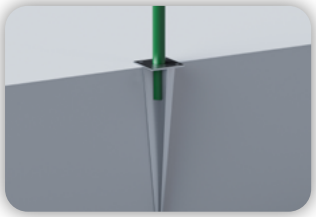
Eckpfosten

Für den Maschendrahtzaun sind keine Eckpfosten nötig – mithilfe des **Eck-Sets** wird ein **Zaunpfosten zum Eckpfosten**. Eckpfosten werden auf beiden Seiten der Ecke von einer **Strebe** gestützt. Der Maschendraht sollte auf der einen Seite enden und auf der anderen Seite wieder neu eingespannt werden.



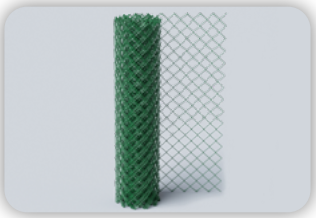
Pfosten zum Einbetonieren

Um die optimalte Stabilität zu erreichen, sind die **Zaunpfosten etwa 350 – 500 mm länger** als die gwünschte Zaunhöhe. Pro Zaunpfosten empfehlen wir ca. 40 kg Estrichbeton zum Einbetonieren zu verwenden.



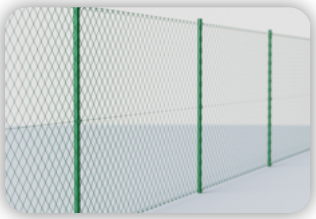
Pfosten zum Einschlagen

Zum Einschlagen der Bodenhülsen können Sie das **Einschlagwerkzeug** nutzen. Die Pfosten sind etwas länger, als die gewünschte Zaunhöhe.



Ausführung Maschendraht-Rolle

Maschendraht-Rollen werden je nach Zaunlänge ausschließlich in den beiden **Längen 15, 20 oder 25 Meter** geliefert. **Die Maschengröße beträgt 60 x 60 mm – bei 20 Meter Rollen 65 x 65 mm –** bei einer Baumkuchenwicklung.



Zaunhöhe und Breite

Die Breite eines Zaunfeldes sollte **2500 mm nicht überschreiten**. Bei einem stark abschüssigen oder stark ansteigenden Grundstück empfehlen wir Ihnen, zusätzliche Zaunpfosten einzusetzen. Für eine bodennahe Montage ist das **Setzen eines Zaunpfostens alle 1 bis 1,5 Meter** in vielen Fällen sinnvoll.

Zaun-Idee GmbH
Carl-Benz-Straße 3
67590 Monsheim

Geschäftsführer
Herr Benjamin Voigt
Bachelor of Arts - (B.A.)

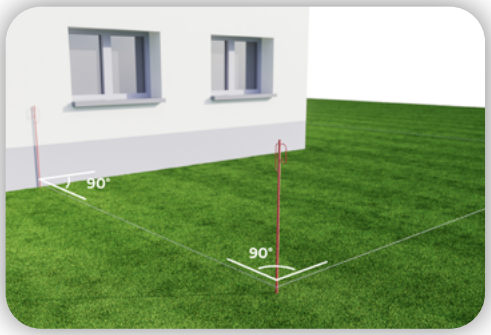
Amtsgericht Mainz
HRB: 49572
Ust-IdNr: DE320871535

Commerzbank Mannheim
IBAN: DE32 6704 0031 0313 4525 00
BIC: COBADEFFXXX

Aufbauanleitung

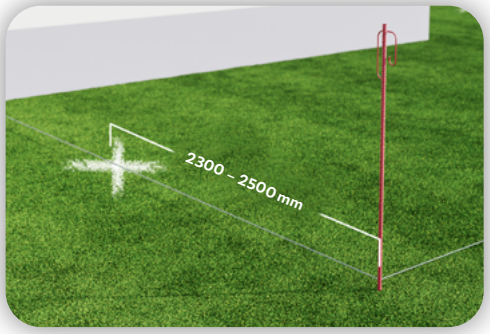
1. Zaunverlauf festlegen

Im ersten Schritt sollte der gesamte Zaunverlauf grob geplant werden. Mithilfe eines Maßbands können die einzelnen Streckenabschnitte festgelegt werden.



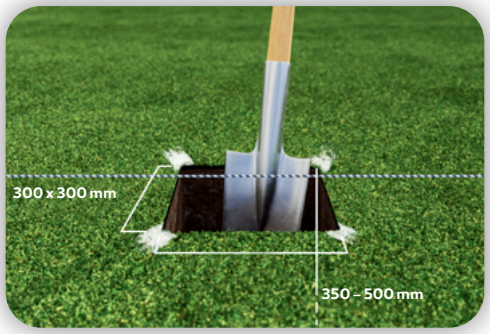
2. Flucht ausrichten

Anschließend wird die Flucht des Zauns mittels Schnureisen und Mauerschnur ausgerichtet, um den Zaunverlauf exakt zu planen.



3. Pfosteneinlässe markieren

Alle 2,30 m bis 2,50 m sollte ein Pfosten eingeplant werden. Stellen markieren, an denen später die Löcher für die Fundamente ausgehoben werden.



4. Fundamente ausheben

Heben Sie für die Anfangspfosten ein ca. 30 x 30 cm großes Quadrat mit einer frostsicheren Tiefe aus. Nun den vorbereiteten Beton in das Loch geben und Zaunpfosten mittig in den Beton stecken. Den Pfosten mit der Wasserwaage ausrichten. Auf die optimale Höhe des Pfostens achten. Den Beton mit einem Gewicht feststampfen und den oberen Bereich glattstreichen. Alle Schritte für den Endpfosten wiederholen.

Hinweis: Wir empfehlen, 40 kg Estrichbeton pro Zaunpfosten zu verwenden.

Aufbauanleitung

5. Strebe für den Anfangspfosten setzen

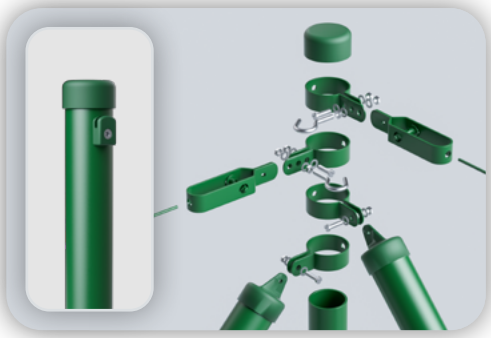
Schelle der Strebe locker am Anfangspfosten befestigen und auf den korrekten Verlauf achten. Die Strebe muss immer in Richtung des Verlaufs des Zauns ausgerichtet sein. Markieren der Stelle für das Fundament der Strebe. Loch ausheben, Beton hineingeben und Strebe einbetonieren. Anschließend Schrauben der Schelle am Zaunpfosten festziehen.

6. Richtschnur für Zwischenpfosten spannen

Die beiden Pfosten mit einer Richtschnur verbinden. Dafür können die oberen Drahtspannhalter genutzt werden. Flucht und Höhe für die Zwischenpfosten festlegen. Fundamente ausheben, Beton hineingeben und alle Zwischenpfosten einbetonieren. Auf eine flucht-, lot- und höhengerechte Ausrichtung achten.

7. Beton

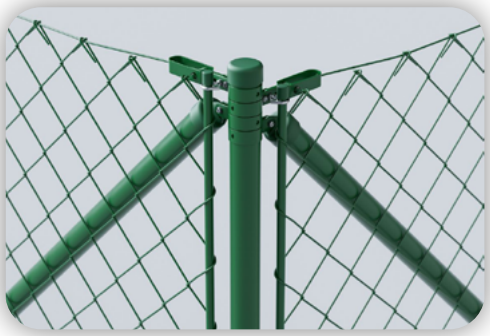
Das finale Spannen der Spanndrähte am Maschendrahtzaun erst vornehmen, wenn alle Fundamente der Zaunpfosten und Streben komplett ausgehärtet sind. Dies kann je nach Gegebenheiten und Wetter bis zu 7 Tage dauern. Die Pfosten können sich durch die Spannung verziehen (schief werden), wenn die Fundamente noch nicht die volle Festigkeit erreicht haben.



8. Schellen für die Drahtspanner befestigen

Am Anfangs- und Endpfosten jeweils drei Schellen mit Hakenschraube für die Geflechtspannstäbe (oben, mitte, unten) locker befestigen. Drahtspanner an den Schellen anbringen.

Aufbauanleitung



9. Maschendraht befestigen

Maschendraht-Rolle ein ausreichendes Stück abrollen. Am Anfangspfosten einen Geflechtspannstab horizontal in die erste Masche des Drahtgeflechts einführen. Geflechtspannstab in die Hakenschrauben an den Schellen des Anfangspfostens einhängen. Maschendraht über die gesamte Zaunlänge (bzw. bis zur Ecke) abrollen und dabei schon kräftig spannen. Etwa 2 cm vor dem Endpfosten einen Geflechtspannstab in den Maschendraht einbringen und an den Hakenschrauben der Schellen am Endpfosten einhängen. Kürzen Sie ggf. den Überstand.

10. Spanndrähte spannen

Drei Spanndrähte für die gesamte Zaunlänge (bzw. bis zu einer Ecke) + ca. 10 cm länger zuschneiden. Ersten Spanndraht in den Dorn des ersten Drahtspanners legen und mithilfe eines Schraubenschlüssels andrehen. Vorgang für die beiden anderen Spanndrähte wiederholen. Spanndraht in die Halterungen an den Zwischenpfosten hängen. Am Endpfosten in den Dorn des Drahtspanners legen und mit Schraubenschlüssel spannen. Der Spanndraht sollte nun noch ca. 2 cm nachgeben.

11. Drahtgeflecht an Spanndrähten befestigen

Dazu im oberen und unteren Bereich die Schlaufen aufbiegen, Spanndraht einlegen und wieder zubiegen. Mittleren Spanndraht mithilfe von Bindedraht am Maschendrahtgeflecht fixieren. Spannen Sie zum Abschluss und bei Bedarf den Spanndraht über die Drahtspanner.

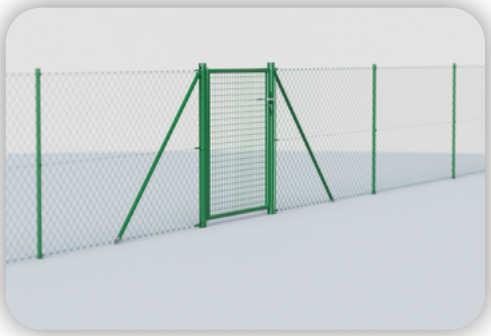
Hinweis: Das Vollständige Spannen bitte erst vornehmen, wenn die Fundamente ihre volle Festigkeit erreicht haben.

Aufbauanleitung

Hinweise zu Eckpfosten

12. Eck-Set nutzen

Eckpfosten werden wie ein Anfangs- oder Endpfosten behandelt. Pro Eckpfosten sollte je eine Strebe pro Seite gesetzt werden. Für den Eckpfosten das Eck-Set nutzen – je nach Höhe mindestens 6 Schellen für die Befestigung des Geflechtspannstabs und die Drahtspanner. Das Maschendrahtgeflecht und der Spanndraht enden auf der einen Seite der Ecke und werden auf der anderen Seite mithilfe des Geflechtspannstabs neu eingespannt.



13. Zaunstreben für Stabilität

Jeder Anfangs- und Endpfosten sollte zusätzlich durch eine Strebe gestützt werden. Auch nach jedem Winkel und bei sehr langen Zaunstrecken sollte ca. alle 20 m je eine Strebe auf beiden Seiten des Zaunpfostens gesetzt werden. Die Strebe sollte immer dem Winkel des Zaunverlaufs folgen. Zaunstreben lassen sich einbetonieren oder mithilfe einer Fußplatte auf den Einschlagbodenhülsen befestigen.

14. Schellen für Torpfosten

Beginnt der Zaunverlauf an einem Torpfosten mit 60 mm Durchmesser, müssen auch die Schellen für den Geflechtspannstab und die für die Zaunstrebe in 60 mm Durchmesser genutzt werden. An der Zaunstrebe ist standardmäßig eine Schelle mit 34 mm befestigt, die für die Befestigung am Zaunpfosten einfach durch die Schelle mit 60 mm ersetzt wird.

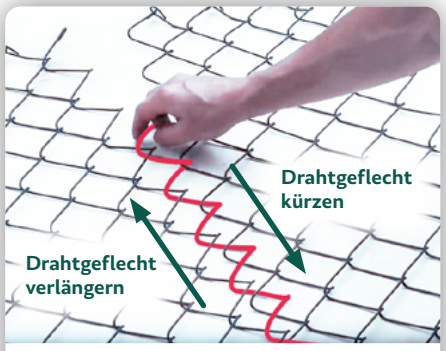
Zaun-Idee GmbH
Carl-Benz-Straße 3
67590 Monsheim

Geschäftsführer
Herr Benjamin Voigt
Bachelor of Arts - (B.A.)

Amtsgericht Mainz
HRB: 49572
Ust-IdNr: DE320871535

Commerzbank Mannheim
IBAN: DE32 6704 0031 0313 4525 00
BIC: COBADEFFXXX

Wissenswertes

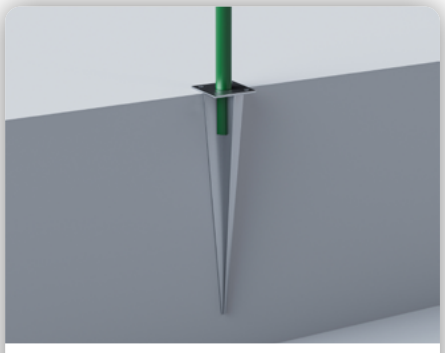


Maschendraht kürzen / verlängern

Maschendraht lässt sich einfach kürzen oder verlängern. Dazu werden die horizontalen Drähte an der jeweiligen Stelle aus den Maschen einfach heraus- oder hineingedreht.

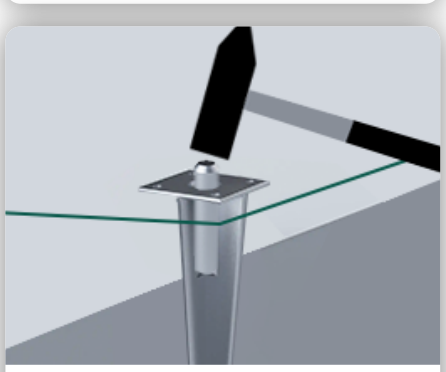
Fußplatten für Streben

Für die Montageart zum Einschlagen werden Fußplatten für Streben eingesetzt, um die Streben an der Bodeneinschlaghülse zu befestigen.



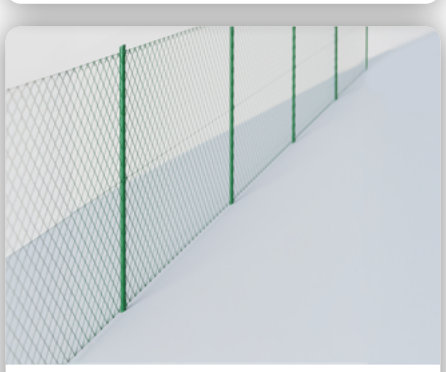
Bodeneinschlaghülsen

Bodeneinschlaghülsen werden bei der Montageart zum Einschlagen für die Aufnahme der Zaunpfosten und Streben als Anker im Boden genutzt.



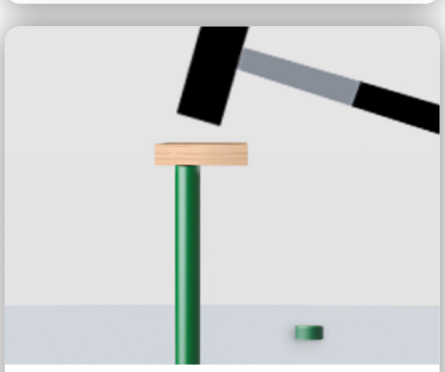
Werkzeug für Bodeneinschlaghülsen

Das Werkzeug wird verwendet, um Einschlagbodenhülsen unkompliziert und ohne Beschädigung in den Boden zu treiben.



Steigung

Bei einem stark abschüssigen oder stark ansteigenden Grundstück empfehlen wir Ihnen, zusätzliche Zaunpfosten zu setzen. Für eine bodennahe Montage ist das Setzen eines Zaunpfostens alle 1 bis 1,5 Meter sinnvoll.



Pfostenkappen

Pfostenkappen vor dem Einschlagen des Pfostens abnehmen und anschließend wieder aufsetzen.

Wichtiger Hinweis

Die Montagehinweise richten sich an erfahrene bzw. qualifizierte Handwerker mit Fachkenntnissen im Zaunbau. Sind diese Qualifikationen nicht vorhanden, empfehlen wir, die Montage von Fachleuten durchführen zu lassen. Anwendungstechnische Empfehlungen sind unverbindlich und enthalten keine Gewährleistung für Irrtümer oder Druckfehler. (Änderungen vorbehalten)